



Eigene Norm

zur Zertifizierung des Wasserfußabdrucks

ISO 14046 · AWS · ESRS E3 · GRI 303 · CDP Water

aquafides

AQUAFIDES-PROTOKOLL v3.2

Zusammenfassung

Synthetische Übersicht des Aquafides-Protokolls v3.2

Öffentlich verfügbares Dokument

Version 3.2.0 · ausgegeben am 15.02.2026

DOKUMENTENLENKUNG

Gelenktes Dokument

CODE

AQF-PROT-v3.2 / DOC-RE / 2026

REVISION

v3.2.0

AUSGABEDATUM

15/02/2026

STATUS

GÜLTIG

NÄCHSTE REVISION

15/02/2027

NUTZUNGSRECHTE

Dieses Dokument ist die öffentliche Fassung von Zusammenfassung des Aquafides-Protokolls v3.2, der von Aquafides SLU entwickelten eigenen Norm zur Zertifizierung des Wasserfußabdrucks.

Dieses Dokument darf in akademischen, technischen, geschäftlichen und divulgativen Publikationen frei reproduziert, verbreitet und zitiert werden, sofern die Quelle ausdrücklich angegeben wird. Eine Bearbeitung oder die Schaffung abgeleiteter Werke ist nicht gestattet. Klausel entsprechend Creative Commons CC BY-ND 4.0.

Aquafides® ist eine eingetragene Marke. Die Nutzung des Zertifizierungssiegels erfordert eine formelle, von Aquafides SLU erteilte Lizenz.

EMPFOHLENE ZITIERWEISE

Aquafides (2026). Aquafides-Protokoll v3.2 — Zusammenfassung. Aquafides SLU. <https://aquafides.org/protocolo>

VERSIONSGESCHICHTE

Rev.	Datum	Beschreibung der Änderung	Status
v1.0	15/03/2018	Erstausgabe des Aquafides-Protokolls	Überholt
v2.0	10/03/2022	Integration des AWARE-Faktors und des grauen Fußabdrucks	Überholt
v3.0	20/01/2025	Modulare Neufassung: CORE + kompatible Module	Überholt
v3.1	15/09/2025	Integration des Moduls M-ESRS E3 (CSRD)	Überholt
v3.2.0	15/02/2026	Gleichzeitige Abdeckung ISO 14046 + AWS + ESRS E3 + GRI 303 + CDP Water	GÜLTIG

KONTAKT

Für Anfragen zu Nutzung, Anpassung oder erweiterten Lizenzen: info@aquafides.org

ZUSAMMENFASSUNG

Aquafides-Protokoll v3.2

Die eigene Norm zur Zertifizierung des Wasserfußabdrucks · 2026

Was es ist

Das Aquafides-Protokoll v3.2 ist die von Aquafides entwickelte und betriebene eigene Norm zur Zertifizierung des Wasserfußabdrucks. Es integriert und prüft gleichzeitig die wasserbezogenen Anforderungen von fünf internationalen Standards — ISO 14046:2014, AWS Standard v2.0, ESRS E3 (CSRD), GRI 303 (2018) und CDP Water Security — auf einer einzigen Dokumentationsbasis. Eine nach Aquafides v3.2 zertifizierte Organisation erfüllt die Anforderungen von fünf Rahmenwerken mit einer einzigen geprüften Akte, ohne Doppelarbeit und ohne methodische Lücken zwischen den Standards.

Architektur

Das Protokoll ist als ein eigener Kern (CORE), der die obligatorische Grundlage jeder Auditakte bildet, sowie eine Schicht aus fünf kompatiblen Modulen organisiert, die je nach Markt und für die Organisation geltenden Vorschriften aktiviert werden. Der Kern definiert die Berechnungsmethodik (Water Footprint Network + ISO 14046), die Wirkungsbewertung mit dem AWARE-Faktor je Einzugsgebiet, das Managementsystem, den Reduktionsplan sowie die Anforderungen an Governance, Schulung und Transparenz. Die Module M-ISO 14046, M-AWS, M-ESRS E3, M-GRI 303 und M-CDP Water ergänzen die Datenpunkte und Nachweise des jeweiligen internationalen Standards.

Funktionale Trennung Berater-Auditor (Anhang IV)

Anhang IV des Protokolls ist sein ethischer Eckpfeiler: Wer den Kunden berät und ihm bei der Umsetzung des Systems hilft, darf nicht zugleich derjenige sein, der später auditiert und das Zertifikat ausstellt. Diese Trennung ist unwiderruflich und in jeder Akte schriftlich fixiert. Sie ist die strukturelle Garantie dafür, dass die Aquafides-Zertifizierung das Vertrauen des Marktes, des Regulierers und des Endkunden verdient.

Typologien zertifizierbarer Organisationen (Anhang VIII)

Das Protokoll unterscheidet drei Profile zertifizierbarer Organisationen, jeweils mit eigenem Dokumentenkatalog und spezifischen Anforderungen: Produktive Systeme (SP) für Einheiten, die Wasser umwandeln und durch direkten physischen Betrieb ein Gut oder eine Dienstleistung erbringen; Lieferketten (CS) für mehrstufige Ketten, die wasserintensives Angebot verteilen, vermarkten oder aggregieren; und Öffentliche Verwaltungen (AP) für Einheiten mit territorialer Zuständigkeit über den Wasserkreislauf.

Status des Zertifikats

Die Aquafides-Zertifizierung kann zwei einander ergänzende Status verleihen: Status B Aquafides Certified, der die Organisation anerkennt, die das Managementsystem eingeführt, ihren Fußabdruck berechnet, ihren Reduktionsplan definiert und das unabhängige Audit bestanden hat; und Status B-Bis Aquafides Excellence, eine zusätzliche Anerkennung für Organisationen, die nachhaltig Führungskraft bei der Umgestaltung ihrer Wasserwertschöpfungskette gemäß Kapitel 5-Bis des Protokolls zeigen, durch ein zusätzliches unabhängiges Audit mit dreijähriger Gültigkeit.

Aquafides Spread Effect

Spezifische Lehre des Protokolls, anwendbar auf jede zertifizierte Lieferkette. Eine CS kann nur Aquafides-zertifiziert werden, wenn sie mehrjährige, quantitative und überprüfbare Verpflichtungen zur Übertragung der Wasseranforderungen an ihre wasserintensiven Lieferanten eingeht. So wird jede zertifizierte CS zu einem systemischen Akteur des Wandels, der Hunderte von Produktiven Systemen ihres Netzwerks in Richtung eigener Zertifizierung zieht. Es ist der Mechanismus, mit dem das Protokoll seine Wirkung über die einzelne Organisation hinaus verstärkt.

Für wen ist es anwendbar

Das Aquafides-Protokoll v3.2 ist auf jede Organisation anwendbar, die Wasser als direkte oder indirekte materielle Ressource nutzt: Unternehmen, Produktionsstandorte, wasserintensive Lieferketten (Lebensmittel, Einzelhandel, Hotellerie, Großhandel, Logistik, Tourismusplattformen) und öffentliche Verwaltungen mit territorialer Zuständigkeit über das Wasser. Die modulare Struktur erlaubt es, den dokumentarischen Umfang an den Organisationstyp und den Zielmarkt des Antragstellers anzupassen.

Weitere Informationen, herunterladbare Anhänge und die öffentliche Gebührentabelle 2026-2027 unter aquafides.org/protocolo. Für die Eröffnung eines Zertifizierungsgesprächs: info@aquafides.org.